

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER GEMEINDE MÖTTINGEN
AM 24.04.2017
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

T A G E S O R D N U N G

TOP 1: Bauanträge

TOP 2: Entscheidung über den Bau einer Überquerungshilfe am Ortsausgang Möttingen in Richtung Balgheim im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße DON 11 von Möttingen zur Donismühle durch den Landkreis Donau-Ries

TOP 2 a: Bundesstraße 25 – Bau einer Querungshilfe für Fußgänger nördlich der beiden Einkaufsmärkte in Möttingen im Zuge der Sanierungsarbeiten durch das Staatliche Bauamt Augsburg

TOP 3: Ausbau eines Teilstücks des Kirchenweges in Möttingen im Jahr 2018?

TOP 4: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:

Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat ist einverstanden und hat keine Einwände. Es nehmen fünf Bürger und Bürgerinnen an der Sitzung teil. Von der Presse ist Herr Bernd Schied von den Rieser Nachrichten anwesend.

TOP 1: Bauanträge

1.1 Plan Nr. 15/2017, Garagenneubau auf dem Grundstück Fl.Nr. 178/2, an der B 25, Gemarkung Möttingen:

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 0

1.2 Plan Nr. 16/2017, Umbau des bestehenden Wohnhauses zu einer Pizzeria auf dem Grundstück Fl.Nr. 71 an der Dorfstraße, Gemarkung Balgheim:

Der Gemeinderat möchte wissen, wo die Gäste der Pizzeria parken werden. Auf dem Grundstück sind Parkplätze ausgewiesen. Das Landratsamt legt die Zahl fest. Voraussichtlich muss der Bauherr noch eine Betriebsbeschreibung beim Landratsamt vorlegen. Ein Biergarten bzw. eine Außenbewirtung wurde bisher nicht mit beantragt. Ein Antrag auf Gaststättengenehmigung liegt der Gemeinde noch nicht vor. Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 0

1.3 Plan 17/2017, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 100/5, Nähe Baugebiet Kapellenbuck IV, Gemarkung Appetshofen:

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 0

TOP 2: Entscheidung über den Bau einer Überquerungshilfe am Ortsausgang Möttingen in Richtung Balgheim im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße DON 11 von Möttingen zur Donismühle durch den Landkreis Donau-Ries

Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat verschiedene Planvarianten des Landratsamtes.

Die Überquerungshilfe würde ca. auf Höhe der Einmündung des bestehenden Radweges in die Kreisstraße gebaut werden. Es hat schon mehrere Ortstermine mit dem Landratsamt gegeben und der Bauausschuss hat sich die Situation angeschaut.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass es Platzprobleme gibt. Es müssten fünf Bäume weichen und eine effektive Verkehrsberuhigung ist eher nicht zu erwarten, da bei der nachfolgenden langen geraden Strecke ein erneutes Beschleunigen zu erwartet ist. Der Bauausschuss empfiehlt daher keine Überquerungshilfe einzubauen.

Das Landratsamt will die Baumaßnahme im Herbst ausschreiben. Die zweite Einfahrt beim Radweg nach Balgheim soll entfernt werden. Der Gemeinderat stimmt darüber ab, ob eine Überquerungshilfe beim Ausbau der Kreisstraße mit vorgesehen werden soll:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 0 : 11

Der Bau der Überquerungshilfe ist somit abgelehnt.

TOP 2 a: Bundesstraße 25 – Bau einer Querungshilfe für Fußgänger nördlich der beiden Einkaufsmärkte in Möttingen im Zuge der Sanierungsarbeiten durch das Staatliche Bauamt Augsburg

Der Gemeinderat hat im Vorfeld die Studie des beauftragten Ingenieurbüros aus München mit mehreren Verkehrszählungen und Messungen per Email zur Vorbereitung der Sitzung erhalten. Das Ergebnis der Studie ist, dass weder eine Gesamtampel noch eine Fußgängerampel wegen zu geringer Messwerte empfohlen wird. Laut Staatlichem Bauamt Augsburg wäre eventuell eine Querungshilfe bei der Firma Rauter zum Parkplatz des Einkaufsmarktes „Nahkauf“ möglich. Einige Gemeinderäte halten die vorgeschlagene Überquerungshilfe für sinnlos, da sie von den Bürgern an dieser Stelle nicht genutzt wird. Am Donnerstag, den 27.04.2017, findet um 15.00 Uhr ein Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt Augsburg, der Polizei, dem Landratsamt und Vertretern der Gemeinde Möttingen statt. Auch hierzu hat der Gemeinderat schon eine Einladung per Email erhalten. Ein Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Gemeinde auf eine Gesamtampel bestehen muss. Wenn der dreistreifige Ausbau von Möttingen nach Nördlingen fertig gestellt ist, steigt der Verkehr im „Nadelöhr Möttingen“ noch mehr und es müssen Maßnahmen zum Schutz der Bürger ergriffen werden. Zumindest müssen wenigstens die Leerrohre für eine spätere Nachrüstung mit einer Ampel bei der kommenden Baumaßnahme schon mit verlegt werden. Bürgermeister Seiler bringt zum Ausdruck, dass es der Gemeinde vor allem um die Stoßzeiten geht. Zu bestimmten Zeiten herrscht an der Kreuzung bei den Einkaufsläden ein enormer Verkehr, der in geordnete Bahnen gelenkt werden muss. Er hat deshalb auf den Ortstermin bestanden. Der Gemeinderat soll an dem Ortstermin Präsenz zeigen.

TOP 3: Ausbau eines Teilstücks des Kirchenweges in Möttingen im Jahr 2018?

Zurzeit werden im Kirchenweg und der Pfarrgasse Leerrohre, Straßenbeleuchtung, Sirenenkabel, Telekom usw. verlegt. Der Kirchenweg wird etwas Richtung Feuerwehrhaus verschoben. Die Einfahrtstrompete wird ausgebaut.

Es soll eine Linksabbiegespur von der B 25 zum Kirchenweg entstehen. Der Gehweg soll bis auf Höhe des Feuerwehrgerätehauses verlängert und die bestehende Hecke entfernt werden.

Das Teilstück des Kirchenwegs vor der Leichenhalle und vor dem Gemeindeamt wird im Rahmen der Städtebaumaßnahme „Umfeld Bürgerzentrum Möttingen“ sowieso mit ausgebaut und auch gefördert. Es stellt sich nun die Frage, ob das Stück des Kirchenwegs zwischen dem Gemeindeamt und der B 25 auch ausgebaut werden soll. Der Bauausschuss befürwortet diese Maßnahme. Der Kanal kann bestehen bleiben und muss nur gerichtet werden. Eventuell soll auch der Straßenteil vom Leichenhaus in Richtung Anwesen Kirchenweg 15 überasphaltiert werden. Dies ist aber noch nicht sicher und muss erst abgeklärt werden.

Bürgermeister Seiler hat am 05.05.2017 einen Ortstermin mit Vertretern der Regierung von Schwaben. Bei dieser Begehung soll abgeklärt werden, ob der Restausbau des Kirchenwegs mit gefördert werden kann. In diesem Zusammenhang soll auch besprochen werden, ob die bestehende Mauer entlang des Kirchenwegs entfernt werden soll. Grundsätzlich können im Rahmen der Städtebauförderung nur weitergehende Maßnahmen gefördert werden. Einfache Standartausbaumaßnahmen fallen hier normalerweise nicht darunter. Ein Gemeinderat spricht sich für einen Ausbau mit Gehweg aus. Der Kirchenweg ist Zubringer zur Leichenhalle, zur Kirche und zum künftigen Bürgerzentrum und sollte daher mit gerichtet werden.

Bürgermeister Seiler informiert die Anwesenden, dass die Anwohner bei einem Ausbau des Kirchenwegs im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung beteiligt werden, wobei aber ein Großteil von der Gemeinde getragen werden muss (Eigentümerin Gemeindeamt, Leichenhalle, Sportplatz, Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus).

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass bei den vielen Baustellen darauf geachtet werden muss, dass das Gemeindeamt, der Friedhof und die Anwesen Kirchenweg 13 + 15 noch zu erreichen sind (Sanierung B 25, Baustelle Bürgerzentrum, Ausbau Kirchenweg). Die Baumaßnahmen müssen daher aufeinander abgestimmt werden. Bürgermeister Seiler hofft, dass wenigstens immer eine gekieste Notfahrspur vorhanden sein wird. Der Gemeinderat beschließt, dass die Planungen vorangetrieben werden sollen, dass voraussichtlich 2018 ein Ausbau des Kirchenwegs erfolgen kann.

ABSTIMMUNGERGEBNIS: 11 : 0

TOP 4: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

4.1 Information Baubeginn Breitbanderschließung:

DSLmobil hat heute mit den Arbeiten für die Erschließung von Appetshofen/Lierheim, Gewerbegebiet Enkinger Wegfeld und Enkingen begonnen. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin: August 2017

4.2 Sandkasten Kindergarten Appetshofen/Lierheim gerichtet:

Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat Bilder vom umgebauten Sandkasten im Kindergarten Appetshofen/Lierheim. Der Bauhof hat den Sandkasten eingemauert und eine Bank mit integriert. Es wurden ca. 27 Tonnen Sand verbraucht.

4.3 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen:

Der Gemeinderat hat in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung die Lieferung und den Einbau von zwei Tresoren im Bürgerzentrum Möttingen für die Gemeindeverwaltung an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Dr. Heindl Tresore GmbH, München, zum Angebotspreis von 4.871,15 € (inkl. MWST) vergeben.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!